

Medienmitteilung

Ein Winter im Zeichen von Entschlossenheit und Zuversicht.

Sion, 15. November 2022. Es ist alles angerichtet für einen gelungenen Start in die Wintersaison: gute Schneeverhältnisse in der Höhe, erfreulich anlaufende Buchungen und sinkende Temperaturen. Dank hochgelegenen Skigebieten, was ein echter Vorteil gegenüber anderen Schweizer Regionen darstellt, können Skifans im Wallis bereits ab November in mehreren Destinationen die Piste runterkurven.

Trotz Ungewissheiten bereiten sich die Destinationen im ganzen Kanton für die kalte Jahreszeit vor und können es kaum erwarten, die Fans des weissen Goldes wieder in ihren Strassen flanieren zu sehen. Eine qualitative Umfrage bei den Walliser Destinationen von Oktober 2022 zeigte einen positiven Trend der Buchungen für den Winter. Obwohl die genauen Angaben noch nicht vorliegen, erwarten die Ferienorte hohe Besucherzahlen mit einem wesentlichen Teil an Schweizer Gästen, dem Hauptmarkt des Wallis, sowie einen Wiederanstieg der Buchungen aus dem Ausland, insbesondere aus Europa und den Fernmärkten. Die Nachfragen für November und Dezember sind ähnlich wie jene des vergangenen Jahres. «Die geopolitische und wirtschaftliche Lage bleibt ungewiss und sorgt für einige Herausforderungen, die uns dazu zwingen, unsere Promotion für die Wintersaison flexibel zu gestalten. Trotz dieses schwierigen Umfelds freuen wir uns darüber, dass der Stand der Buchungen für die kommende Saison derzeit positiv ist», erläutert Damian Constantin, Direktor von Valais/Wallis Promotion.

Unter den zahlreichen Herausforderungen stellen vor allem die Auswirkungen der Energiekrise, die Inflation und die Gesundheitslage eine Unsicherheit für die bevorstehende Wintersaison dar.

Der Erfolg des Walliser Winters ist stark von drei Komponenten abhängig: Schnee und Wetter, genereller Zugang zu Ferienerlebnissen wie Unterkünfte, Gastronomie, Bergbahnen sowie die Klientel aus der Schweiz und dem Ausland. Schweizer Gäste sind dem Wallis treu und schätzen, wie alle europäischen Gäste, die Qualität der Skigebiete. Ausserdem reisen auch wieder Gäste aus Fernmärkten an, was sich in den Zahlen niederschlägt. Effektive Übernachtungen September 2022: USA +13'598 Gäste oder +102 Prozent, Südostasien +4600 Gäste oder +1400 Prozent. «Viele Gäste aus der Schweiz und dem Ausland haben das Wintersportvergnügen für sich entdeckt oder wiederentdeckt. Wir spüren eine echte Begeisterung fürs Skifahren», analysiert Pierre Mathey, Direktor der Walliser Bergbahnen.

Das Wallis. Schaufenster des Skifahrens.

«Wer den Winter mag, wird das Wallis lieben. Mehrere internationale Wintersportwettkämpfe heben den Skisport im Bergkanton hervor, während die majestätischen Viertausender hierfür das Panorama zeichnen und gleichzeitig eine einzigartige Erlebniswelt bilden», freut sich Damian Constantin.

Das Jahr 2023 beginnt mit den Nendaz Freeride - 6. Januar bis 8. März - für alle Adrenalinjunkies, die zudem am World Cup Final Ski Cross und Snowboard Cross vom 14. bis 16. März in Veysonnaz teilnehmen können.

Der Weltcup Ski alpin macht am 14. und 15. Januar 2023 einen Halt in Morgins und am 25. und 26. Februar werden die Damen im Rahmen des FIS-Weltcups auf der Piste Mont Lachaux in Crans-Montana eine Abfahrt und einen Super-G bestreiten.

Vom 20. bis 26. März erwartet das Val de Bagnes rund 300 Athletinnen und Athleten. Die Skigebiete Verbier und Bruson werden die Schweizermeisterschaften Ski alpin der Damen

und Herren austragen. Das Val de Bagnes wird ausserdem vom 25. März bis zum 2. April Gastgeber des Xtreme Verbier sein, bei dem die weltbesten Freerider am Bec des Rosses gegeneinander antreten und ihre Lines in den Berg hineinzeichnen werden.

Die verschiedenen Events bieten als Schaufenster des Skisports die Möglichkeit, die Wintersportangebote hervorzuheben. Es ist eine hervorragende Gelegenheit für das Wallis, um auf internationaler Bühne zu glänzen.

Winterneuheiten.

Den Walliser Bergbahnen lag es schon immer am Herzen, jenen, die ihre Pisten nutzen, mehr Komfort und Gastfreundlichkeit zu bieten. So gibt es in Leukerbad neue Seilbahnkabinen und Ovronnaz setzt einen neuen kuppelbaren Sessellift mit vier Sitzen ein, während Bellwald einen sechsplätzigigen Sessellift für die Wintersaison 22/23 einweiht. Das Val de Bagnes rüstet sich in Pasay in Bruson ebenfalls mit einem neuen sechsplätzigigen Sessellift aus sowie mit einem neuen Bergrestaurant. «Trotz Coronakrise und Investitionsverzögerungen freuen wir uns, mehrere Anlagen erneuern zu können und bestätigen, dass das Angebot der Walliser Bergbahnen eine stetige Qualitätssteigerung und einen wachsenden Komfort umfasst», unterstreicht Pierre Mathey, Direktor der Walliser Bergbahnen.

Bei den Hotels öffnet im kommenden Dezember die neue Residenz Ski in/out namens Six Senses ihre Türen in Crans-Montana. Dieser Komplex aus 17 Apartments und 47 Zimmer bietet alles, um vollkommen ins Pistenvergnügen einzutauchen. Ebenfalls in Crans-Montana erfindet sich das Hotel Valaisia neu und wird zum Resort Faern Crans-Montana. Die Besitzer des The Capra in Saas-Fee ihrerseits verliehen dem luxuriösen Alpenhotel einen neuen Anstrich. Ferner ist das Ferienlager Giw neben der Sesselbahn-Bergstation oberhalb von Visperterminen frisch renoviert und in Nendaz verfolgt das neue Mad Mount Hotel neben der Gondelbahn Tracouet einen umweltfreundlichen Ansatz.

Valais Mountain Card.

Die Verantwortlichen entwickeln die Valais Mountain Card weiter, um ein einzigartiges Kundenerlebnis zu gewährleisten. Zur Erinnerung: Diese Karte ermöglicht es, in 36 Walliser Skigebieten dem Wintersport zu frönen und bei weiteren Aktivitäten wie der Leukerbad Therme von Vorzügen zu profitieren. Sie ist mit einer Kreditkarte verbunden und rechnet die Skitageskarten automatisch ab. Keine Vorauszahlung, kein Anstehen an den Kassen und keine Onlinereservationen notwendig – ein Pass für den besten Kundenkomfort. Neu fällt heuer keine Jahresgebühr an, sondern ein einmaliger Betrag von zehn Franken für Administrationskosten.

Wer eine Karte besitzt, erhält einen Rabatt von fünf Prozent auf den Tageskartentarif und/oder den Einheimischentarif.

Weitere Informationen

- Media Corner: www.wallis.ch/medien
- Öffnungszeiten der Skigebiete und Wintersportbericht: www.valais.ch/de/wetter/wintersport
- Live Webcams: www.valais.ch/de/wetter/webcams
- www.valaismountaincard.ch

Kontakt:

Valais/Wallis Promotion
Medienstelle
presse@valais.ch
027 327 35 23

Pierre Mathey
Direktor Walliser Bergbahnen
Pierre.mathey@avalua.ch
079 330 14 11